

# Klassifizierung für HAZ Outdoor Anlässe

Auf diesen Seiten findest du die Abkürzungen und Erklärungen zu der Klassifizierung von HAZ Outdoor Anlässen:

1. Wanderskala
2. Schneeschuhtourenskala
3. Kondition

## 1. Wanderskala

Die Wanderskala geht gemäss SAC von T1 bis T6. Bei HAZ Outdoor werden T5 und T6 nicht angeboten. Deshalb fehlen diese beiden Stufen in der nachfolgenden Tabelle.

	<b>Weg / Gelände</b>	<b>Anforderungen</b>	<b>Beispiele</b>
<b>T1 Wandern</b>	Weg gut gebahnt. Falls vorhanden, sind exponierte Stellen sehr gut gesichert. Absturzgefahr kann bei normalen Verhalten weitgehend ausgeschlossen werden. Falls nach SWW-Normen markiert: gelb	Keine, auch mit Turnschuhen geeignet. Orientierung problemlos, in der Regel auch ohne Karte möglich.	Männlichen - Kleine Scheidegg, Hüttenweg Jurahaus, Cabane Mont Raimeux, Strada Alta Leventina.
<b>T2 Bergwanderin</b>	Weg mit durchgehendem Trassee. Gelände teilweise steil, Absturzgefahr nicht ausgeschlossen. Falls nach SWW-Normen markiert: weiss-rot-weiss.	Etwas Trittsicherheit. Trekkingschuhe sind empfehlenswert. Elementares Orientierungsvermögen.	Wildhornhütte, Bergseehütte, Täschhütte ab Täschalp, Passo Campolungo, Capanna Cristallina von Ossasco.
<b>T3 anspruchsvolles Bergwanderin</b>	Weg am Boden nicht unbedingt durchgehend sichtbar. Ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein. Eventuell braucht man die Hände fürs Gleichgewicht. Zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllflächen, weglose Schrofen. Falls nach SWW-Normen markiert: weiss-rot-weiss.	Gute Trittsicherheit. Gute Trekkingschuhe. Durchschnittliches Orientierungsvermögen. Elementare alpine Erfahrung.	Hohtürli, Sefinenfurgge, Fründenhütte, Grosser Mythen, Pizzo Centrale vom Gotthardpass.
<b>T4 Alpinwandern</b>	Wegspur nicht zwingend vorhanden. An gewissen Stellen braucht es die Hände zum Vorwärtskommen. Gelände bereits recht exponiert, heikle Grashalden, Schrofen, einfache Firnfelder und apere Gletscherpassagen. Falls nach SWW-Normen markiert: weiss-blau-weiss.	Vertrautheit mit exponiertem Gelände. Stabile Trekkingschuhe. Gewisse Geländebeurteilung und gutes Orientierungsvermögen. Alpine Erfahrung. Bei Wettersturz kann ein Rückzug schwierig werden.	Fornohütte, Schreckhornhütte, Dossenhütte, Mischabelhütte, Übergang Voralphütte - Bergseehütte, Vorder Glärnisch, Steghorn (Leiterli), Piz Terri, Pass Casnile Sud.

## 2. Schneeschuhtourenskala

Die Schneeschuhtourenskala geht gemäss SAC von WT1 bis WT6. Bei HAZ Outdoor werden WT4 bis WT6 nicht angeboten. Deshalb fehlen diese drei Stufen in der nachfolgenden Tabelle.

	<b>Gelände</b>	<b>Gefahren</b>	<b>Anforderungen</b>	<b>Beispieltouren</b>
<b>WT1</b> Leichte Schneeschuhwanderung	< 25°. Insgesamt flach oder wenig steil. In der näheren Umgebung sind keine Steilhänge vorhanden.	Keine Lawinengefahr. Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr.	Lawinenkenntnisse nicht notwendig.	Buffalora–Jufplaun; Goldau–Wildspitz; Zettenalp; La Lécherette–Mt. Chevreuil; Chasseron
<b>WT2</b> Schneeschuhwanderung	< 25°. Insgesamt flach oder wenig steil. In der näheren Umgebung sind Steilhänge vorhanden.	Lawinengefahr. Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr.	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation.	Val S-charl (Talboden); Parpan–Churer Joch; Dreibündenstein; Realp–Tiefenbach; Hundsrügg; Solalex–Pas de Cheville; La Dôle; Alpe Casaccio–Campo Solario
<b>WT3</b> Anspruchsvolle Schneeschuhwanderung	< 30°. Insgesamt wenig bis mässig steil. Kurze steilere Passagen (steiler als 30°).	Lawinengefahr. Geringe Abrutschgefahr, kurze, auslaufende Rutschwege.	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation.	Munt Buffalora; Mattjisch Horn; Buochserhorn; Hengst (Schrattenflue); Turnen; Bürglen; Staldhorn; Croix de Javerne (N-Grat); Campo Solario–Passo del Sole–Cap. Cadagno

Quelle: [www.sac-cas.ch](http://www.sac-cas.ch)

Stand: September 2012

## 3. Konditionsskala

Die Konditionsskala geht von K1 bis K5. Bei HAZ Outdoor werden K4 und K5 nicht angeboten. Deshalb fehlen diese beiden Stufen in der nachfolgenden Tabelle.

	<b>Im Flachland: Wegkilometer (km)</b>	<b>Im Gebirge: Höhenmeter im Aufstieg</b>	<b>Gehzeit (Stunden)</b>
K1	bis 10	0 - 400	bis 3
K2	10 - 17	400 - 800	4 - 5
K3	17 - 25	800 - 1200	6 - 7

Quelle: [www.gocmuenchen.de](http://www.gocmuenchen.de), in abgeänderter Form.